



Geschäftsreise Polen Alkoholische Getränke

Warschau, 18. - 22.05.2015

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Polen auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt DREBERIS eine Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich Alkoholische Getränke mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung.



Polnischer Markt durchläuft Veränderung der Trinkgewohnheiten

Während der Genuss von starken Alkoholen (v. a. Wodka) in den letzten Jahren stark zurückging, steigt der Absatz von Wein und Bier. Generell ist der Trend hin zu Alkoholen hoher Qualität klar erkennbar. Der Alkoholkonsum je Einwohner liegt mit 10,1 Liter noch unter dem europäischen Durchschnitt von 10,7 Liter.

Zwar ist der Markt der Massenkunden stark konzentriert und sehr preissensitiv, dennoch bringt der Wandel der Trinkgewohnheiten hin zu niedrigprozentigen und edlen Getränken interessante Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Anbieter. Die polnischen Konsumenten sind sehr offen für deutsche Waren mit klarer regionaler Herkunft und bereit, hierfür einen entsprechenden Aufpreis zu bezahlen.

Mit der Geschäftsreise erhalten Sie den Zugang zu Branchenvertretern und Distributoren, wie auch umfassende Marktinformationen aus erster Hand.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag 17.05.2015	Individuelle Anreise nach Warschau, optional interkulturelle Einführung und Stadtführung
Montag 18.05.2015	<p>Vormittags Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer</p> <p>Nachmittags Produktpräsentation im Rahmen einer Unternehmenspräsentation, Verkostung und Gesprächsmesse</p>
Dienstag 19.05.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Mittwoch 20.05.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Donnerstag 21.05.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Abschlussgespräch</p>
Freitag 22.05.2015	Individuelle Abreise

Programmhinweise

- Informationsveranstaltung / Produktpräsentation:
 Vormittag: Sie erhalten grundlegende Informationen zum polnischen Markt für alkoholische Getränke von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
 Nachmittag: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem polnischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
- Individuelle Geschäftstermine:
 Die Marktexperten der DREBERIS wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in Polen aus. DREBERIS bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise nach Polen vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der polnischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen der DREBERIS erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des BMEL kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber der zuständigen DREBERIS abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 4.314 Euro und 8.628 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von DREBERIS gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. DREBERIS und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung eine Teilnehmerkaution zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Kautionsbetrag ist nach Bestätigung der Teilnahme auf das Konto der DREBERIS zu überweisen. Nach Eingang des vollständigen Betrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird die Kautions einbehalten. Die Kautions (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von DREBERIS erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt der Kautions, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: CC0 Public Domain /pixabay

***Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):**

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum polnischen Markt kontaktieren Sie bitte die DREBERIS GmbH:

Agata Tomczak

Telefon: +49 (0) 351 8626-4313

E-Mail: agata.tomczak@dreberis.com

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 03.04.2015)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen der DREBERIS sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte

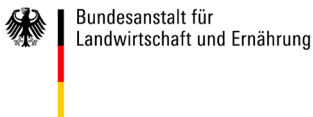


Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export ; www.agrarexportfoerderung.de



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



DREBERIS GmbH (Dresdner Beratung für internationale Strategien)

ist als internationales Beratungsunternehmen (ansässig u.a. in Deutschland und Polen) seit 15 Jahren auf den mittel- und osteuropäischen Märkten aktiv und unterstützt internationale Investoren, öffentliche Einrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen bei der Durchführung grenzüberschreitender oder nationaler Projekte.

Website: www.dreberis.com



German Export Association for Food and Agriproducts

GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

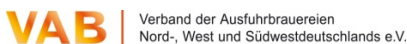
Website: www.germanexport.org



VDW Verband Deutscher Weinexporteure e.V.

Der VDW vertritt die Interessen der Exportpraxis gegenüber den internationalen, europäischen und nationalen Organisationen und arbeitet bei der Gestaltung der handelspolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen eng mit diesen zusammen.

Website: www.vdw-weinexport.de



Verband der Ausfuhrbrauereien Nord-, West- und Südwestdeutschlands e.V.

Der VAB fördert seit 1946 die Ausfuhrinteressen der angeschlossenen Mitgliedsbrauereien mit Sitz im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (außerhalb Bayerns). Der Verband berät und unterstützt die Mitgliedsbrauereien in allen Exportfragen und vertritt deren Interessen gegenüber staatlichen Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene sowie gegenüber Drittstaaten.

Website: www.germanbrewers.com